

Message vom 12.03.2023

Psalm 23 – Fünf verborgene Schätze in Psalm 23 (Teil 3)

Zweifellos gehören Psalm 22 und Psalm 24 zu den messianischen Psalmen, die von Christus sprechen. Doch was ist mit Psalm 23? Hat dieser Psalm ebenfalls eine messianische Dimension? Spricht er auch von Christus? Ist der Vater der Hirte von Jesus? Unser Lieblingspsalm hat uns eine neue Geschichte zu erzählen. Egal wie gut wir glauben, dieses Gedicht zu kennen, es gibt immer mehr zu entdecken – wie unerforschlich sind seine Wege, wie tief seine Weisheit und Erkenntnis!

PSALM 23

MESSIANIC DIMENSION

Die Psalmen sind eine Kollektion von prophetischen Worten über den kommenden Messias. In Johannes 1:29 lesen wir die Weissagung des Johannes des Täufers: *Am folgenden Tag sieht Johannes Jesus auf sich zukommen und spricht: **Siehe, das Lamm Gottes, das die Sünde der Welt hinwegnimmt!*** Der 23. Psalm redet von: *Siehe das Lamm Gottes!* Psalm 23 geht **von David** zum **neuen David!** Jesus, der als Mensch geboren wurde, wird nun Menschensohn genannt.

David offenbart in den Psalmen unseren Herrn tausend Jahre
bevor er geboren wurde!

David schrieb vom Messias. Und weil David ein Prophet war, wusste er, was in 1000 Jahren – in der Zukunft geschehen würde! Sehe Psalm 23 ab jetzt mit messianischen Augen an, denn er offenbart uns den Herrn; von David zum neuen David.

Jesus spricht:

⁴¹ *Er sprach aber zu ihnen: Wieso sagen sie, der Christus sei Davids Sohn?*

⁴² *Denn David selbst sagt im Buch der Psalmen (Psalm 110.1): »Der Herr sprach zu meinem Herrn: Setze dich zu meiner Rechten, ⁴³ bis ich deine Feinde zum Schemel unter deine Füsse lege.« ⁴⁴ David nennt ihn also »Herr«; wie ist er dann sein Sohn? Lukas 20:41-44 (LUT17)*

Jesus selbst sagt uns hier, dass David von ihm gesprochen hat. Tausend Jahre bevor Jesus diese Worte gesprochen hat. *Der Herr sprach zu meinem Herrn*. David beschreibt prophetisch den kommenden Herrn. David schrieb nicht nur Gesangsbücher, er schrieb vorausschauend. Die Psalmen sind eine Kollektion von Weissagungen von Prophetien über den kommenden Messias. Jesus fand seine Identität in der Schrift. Psalm 23 spricht über unseren Herrn Jesus. Und selbst Jesus musste herausfinden, wer Er überhaupt war. Aus den Psalmen las er und fand seine Identität als Christus.

Auch wir finden unsere Identität in der Schrift. Du bist nicht, was du fühlst, sondern deine Identität ist, was Gottes Wort über dich sagt! Fühlst du dich schwach, sagt Gottes Wort in Jesaja 40:29: *Er gibt dem Müden Kraft und Stärke*. Was für ein Wendepunkt in unserem Leben, denn Gott hat gute Absichten und einen Plan für dein Leben. Durch den Messias, den Gesalbten, kommt mehr Salbung in dein Leben! Und nicht durch mehr Leistung, Gehorsam oder Gebote und Gesetze halten. Der Name Messias kommt von dem hebräischen Wort *Maschiach* und bedeutet *Gesalbter*. Verstehe, dass mehr Salbung nicht durch mehr tun kommt, sondern durch mehr erkennen und mehr sehen! Sehe den Messias, so hast du *Maschiach* und mehr Salbung in deinem Leben! So kannst du in deinem Leben beginnen, Dinge zu tun, die eigentlich Er tut und dich dazu einfach nur gebraucht.

Die Psalmen offenbaren das Innenleben von unserem Herrn,
tausend Jahre bevor er geboren wurde!

Der Herr Jesus unterwirft sich dem Urteil der Menschen. Als Jesus am Kreuz hing, passierte folgendes: Die römischen Soldaten sahen das kostbare Gewand von Jesus.

Da sprachen sie zueinander:

²⁴*Lasst uns das nicht zertrennen, sondern darum lösen, wem es gehören soll! – damit die Schrift erfüllt würde, die spricht: »Sie haben meine Kleider unter sich geteilt und über mein Gewand das Los geworfen«. Dies nun taten die Kriegsknechte. Johannes 19:24 (Sch2000)*

Das nahtlose Gewand zeigt die Sündlosigkeit von Jesus. Gott hat dich in der neuen Schöpfung nahtlos gewoben. Nahtlos ist ein Bild der Sündlosigkeit. Das, was Jesus hatte, besitzen jetzt auch wir; eine nahtlose Gerechtigkeit. Unser Geist ist nahtlos. Sünde ist nicht in unserem Geist, sondern nur in unserem Fleisch. Du kannst mit dem Körper sündigen, aber nicht mit deinem Geist, denn der ist nahtlos! Johannes schreibt uns nur, was sie mit seinen Kleidern taten. Doch welche Empfindungen Jesus dabei hatte, sagt uns der folgende Psalm 22.

David beschreibt die Empfindungen von Jesus am Kreuz:

15 Ich bin ausgeschüttet wie Wasser, und alle meine Gebeine sind ausgerenkt. Mein Herz ist geworden wie Wachs, zerschmolzen in meinem Innern. 16 Meine Kraft ist vertrocknet wie eine Scherbe, und meine Zunge klebt an meinem Gaumen, und du legst mich in den Staub des Todes. 17 Denn Hunde umringen mich, eine Rotte von Übeltätern umgibt mich; sie haben meine Hände und meine Füße durchgraben. 18 Ich kann alle meine Gebeine zählen; sie schauen her und sehen mich [schadenfroh] an. 19 Sie teilen meine Kleider unter sich und werfen das Los über mein Gewand. 20 Du aber, o Herr, sei nicht ferne! O meine Stärke, eile mir zu Hilfe!
 Psalm 22:15-20 (Sch2000)

Was für Empfindungen von Verzweiflung und Klage musste Jesus am Kreuz erleben! Tausende Jahre bevor dies in Erfüllung ging, hat David es geweissagt. Die Psalmen sprechen von unserem Herrn. *20 Du aber, o Herr, sei nicht ferne! O meine Stärke, eile mir zu Hilfe!* Was für ein Zeugnis der Hoffnung und des Vertrauens; *der Herr ist meine Stärke.* Die Psalmen sind tiefe Offenbarungen des Innenlebens unseres Herrn. Was Johannes in einem Satz erklärt, offenbart uns David in fünf Sätzen. Die Psalmen beinhalten verborgene Schätze, die du und ich ausgraben können.

Sein Hirtenherz möchte, dass es uns an nichts mangelt!

Schafe brauchen einen Hirten. Sein Hirtenherz will, dass es uns an nichts mangelt! Welche Schätze sind in Psalm 23 verborgen? Jesus ist **die Gabe**, die anhaltend und fortwährend selber gibt!

Die fünf verborgenen Schätze in Psalm 23!

Den ersten Schatz finden wir im Psalm 23 als Ganzes.

Ein Psalm Davids.

1 Der Herr ist mein Hirte; mir wird nichts mangeln.

2 Er weidet mich auf grünen Auen und führt mich zu stillen Wassern.

3 Er erquickt meine Seele; er führt mich auf rechter Strasse um seines Namens willen.

*4 Und wenn ich auch wanderte durchs Tal des Todesschattens, so fürchte ich kein Unglück, **denn du bist bei mir**; dein Stecken und dein Stab, die trösten mich.*

5 Du bereitest vor mir einen Tisch angesichts meiner Feinde; du hast mein Haupt mit Öl gesalbt, mein Becher fließt über.

6 Nur Güte und Gnade werden mir folgen mein Leben lang, und ich werde bleiben im Haus des Herrn immerdar. Psalm 23:1-6 (Sch2000)

1) Erster verborgener Schatz:

Das numerische Herzstück des Psalms 23 ist Vers 4!

Psalm 23:4

⁴ *Und wenn ich auch wanderte durchs Tal des Todesschattens, so fürchte ich kein Unglück, **denn du bist bei mir**; dein Stecken und dein Stab, die trösten mich.*

Die Psalmen sind in hebräischer Sprache geschrieben und im hebräischen Urtext ist «*denn du bist bei mir*» exakt die Mitte von Psalm 23. (In Deutschen Übersetzungen, wie in dieser ist es nicht exakt die Mitte.) Das Herzstück des Psalms «*denn du bist bei mir*» besteht im Hebräischen aus 3 Wörtern. (Bei uns sind es 5 Wörter.) Wenn «*denn du bist bei mir*» das Herzstück, das Zentrum des Psalms ist, ist nur schon dieser Satz «*denn du bist bei mir*» grossartig! Der Herr sagt dir und mir, *ich werde dich nie versäumen, noch verlassen*. Was für eine Offenbarung von Gottes Herz! Ab dem Vers 4 ändert der Psalmist die Grammatik in die 2. Person: ⁵ **Du** bereitest vor mir... Die Verse davor sind in der 3. Person geschrieben: ² **Er** weidet mich auf grünen Auen... Ab dem Herzstück des Psalms wird es viel persönlicher; vom Er zum Du.

Psalm 23 beginnt mit ¹ *Der Herr ist mein Hirte*; und bis *so fürchte ich kein Unglück*, sind es im Hebräischen genau 26 Wörter. Dann kommen die Worte «*denn du bist bei mir*» und ab *dein Stecken und dein Stab* bis *und ich werde bleiben im Haus des Herrn immerdar* sind es nochmals 26 Wörter. Insgesamt besteht der Psalm 23 also aus 55 hebräischen Wörtern – 26 Wörter vor dem Herzstück «*denn du bist bei mir*» und nochmals 26 Wörter danach! Die Zahl 26 bedeutet YHWH. 26 ist der Zahlenwert von Gott! Der 23. Psalm beginnt mit dem Wort: «JAHWE» (*Der Herr ist...*). Das bedeutet, bevor die Mitte kommt «*denn du bist bei mir*» die Zahl YHWH und danach nochmals die Zahl YHWH. Denn YHWH sagt; *ich bin bei dir!*

Wenn wir die hebräische Gematria verstehen, bekommen wir durch das hebräische Denken mehr tiefe in der Schrift durch die Technik der Interpretation von Worten mit Hilfe von Zahlen. Wenn wir die Zahlen 26 + 26 + 3 addieren, bekommen wir das Ergebnis 55. 5 ist die Zahl der Gnade und des Sohnes Jesus. Und 55 ist der Zahlenwert des hebräischen Wortes für Braut = *kalah*; Jesus ist der Bräutigam der Braut! Halleluja, der prophetische Psalm 23 ist für die Braut, für dich und mich! Wir sind die Braut und haben einen Bräutigam. Was für ein Goldstück, einen ersten verborgenen Schatz haben wir im Palm 23 ausgegraben! Halleluja!

2) Zweiter verborgener Schatz:

Der gute Hirte kehrt uns um!

Psalm 23:3

³ *Er **erquickt** meine Seele; er führt mich auf rechter Strasse um seines Namens willen.*

Das Grundwort von *erquickt* ist der hebräische Begriff *shuv*, was «zurück» bedeutet. Busse und Umkehr – das Teshuva – gilt als zentraler Bestandteil des jüdischen Glaubens; das alljährliche mehrtägige (10 Tage) Bekennen und Bereuen von Sünden, um Vergebung und Versöhnung von Gott zu erlangen. So ist das Gesetz

aufgebaut: Die Juden bereuen ihre falschen Taten, bekennen ihre Sünden und fassen den Entschluss, sich zu verbessern, um Segen zu empfangen. Im Vergleich dazu ist das Neue Testament auf persönliche Erlösung aufgebaut durch unseren Hirten – Jahwe Roi.

Eigentlich sollte dieser Vers so lauten: ³ *Er **zurückt** meine Seele.* Das Wort Teshuva bedeutet: zurück, umkehren, zurückkehren, Busse tun.

Er erquickt meine Seele bedeutet, dass ich gar nichts tue, sondern Er tut etwas. Der Herr tut etwas in mir, wofür ich nichts getan habe. Deshalb wurde es so übersetzt. Shuv mit *erquickt* zu übersetzen ist nicht falsch. Im Hebräischen hat es jedoch die Bedeutung «zurückkehren, umkehren». Wenn das Wort Shuv aber im sogenannten Wortstamm Piel (Variation Piel) steht, bedeutet es «zurückbringen, zurückführen».

In folgender Bibelstelle wird dasselbe Wort und derselbe Wortstamm verwendet:

¹⁹ Und ich will Israel zu seiner Weide zurückführen, damit es auf dem Karmel und in Baschan weide und auf dem Bergland Ephraim und in Gilead seinen Hunger stille. Jeremia 50:19 (Sch2000)

Lesen wir dazu auch folgenden Bibelvers:

²¹ Bringe uns zu dir zurück, o Herr, so werden wir umkehren; lass unsere Tage wieder werden wie früher! Klagelieder 5:21 (Sch2000)

Zuerst kommt Er, der uns zurückführt. Dann kehren wir um! Psalm 23 sagt uns, dass der Herr mich umkehrt, und nicht ich mich selbst. Was für ein Unterschied!

In der Bibelübersetzung Hoffnung für alle (HFA) lesen wir:

²¹ HERR, führe uns doch zurück zu dir, damit wir zu dir umkehren können! Lass unser Leben wieder so sein wie früher! Klagelieder 5:21 (HFA)

Shuv im Wortstamm Piel (Variation Piel) bedeutet, Er führt uns zurück. Es bedeutet zurückgeführt werden und dann kehrt dich der Herr um. Wenn es nicht im Piel (Variation Piel) steht, ist es zurückkehren, dann kehren wir um. Es gibt zwei Arten von Busse - umkehren: Entweder tue ich Busse und ich als Mensch kehre zurück. Aber in dem Moment, wo es im Piel (Variation Piel) steht, ist es ein zurückgeführt werden, denn der Herr kehrt dich um! Zusammengefasst:

Zurückkehren bedeutet: Der Mensch kehrt um!

Zurückführen bedeutet: Der Herr kehrt dich um!

Darum heisst es: ²¹*HERR, führe uns doch zurück zu dir, damit wir zu dir umkehren können!* Die meisten Menschen betonen, dass du Busse tun musst, damit dich der Herr gnädig annimmt. Viele Gläubige leben so. Aber welche grossartige Message; der Herr kehrt uns um! Natürlich können wir unsere Sünden weiterhin bereuen und Busse tun, aber der Herr führt uns ebenfalls zurück. Der Herr kehrt dich um, damit du umkehren kannst. Was für eine entscheidende und nachhaltige Botschaft!

Psalm 23 sagt uns: *Er kehrt mich um. Er **erquickt** meine Seele; er führt mich auf rechter Strasse um seines Namens willen.* Was für ein grossartiges Werk des Herrn!

In Römer 2:4 lesen wir; *dass dich Gottes Güte zur Busse leitet*. Dann ist es Gottes Handlung und nicht die des Menschen! Die Tradition sagt uns, dass du umkehren musst. Psalm 23 sagt uns, dass Er uns umkehrt.

3) Dritter verborgener Schatz:

Die Botschaft der Gnade ist wie Dünger für mein Wachstum!

Psalm 23:5

...du hast mein Haupt mit Öl gesalbt,

Wörtlich übersetzt würde stehen: *...du salbst mit Öl mein Haupt.*

Im Hebräischen gibt es verschiedene Wörter für «Salbung». Im Psalm 23 sind es zwei Wörter:

Salbst ist das hebräische Wort «dashen».

Öl ist das hebräische Wort «shemen» (Öl, Salbung, Fett)

Und *Haupt* ist ein wichtiges Wort in der Bibel (Rosch, das von dem Buchstaben R, Resch kommt). Das Wort dashen wird auch übersetzt als ölen, düngen oder Asche. Mit den Wurzelwörtern lesen wir im hebräischen Original so: dishanta vashemen roshi = «*du düngst mit Oel meinen Kopf*» oder «*Du hast meinen Kopf mit Öl gedüngt*».

Der Herr versucht immer, uns beim Wachsen zu helfen. Und wie so oft kann wahres Wachstum nur entstehen, wenn der Boden gedüngt ist. Das christliche Leben beginnt zu grünen, sprossen und fruchtbar zu werden, wenn es mit dem richtigen Dünger behandelt wird. Gott gibt uns den Dünger für unser Wachstum: Es ist der Neue Bund, seine Gnade! Lass dich von Gott düngen! Und Er schenkt dir das Gedeihen!

David anerkennt, dass der Herr seinen Kopf "gedüngt" hat; Gott hat ihm die Nahrung für das Wachstum in seiner Lebensberufung gegeben, für das, wozu er gesalbt wurde.

4) Vierter verborgener Schatz:

Das steht fest!

Psalm 23:6 (Sch2000)

6 **Nur** Güte und Gnade werden mir folgen mein Leben lang...

Psalm 23:6 (KJV)

6 **Surely** goodness and mercy shall follow me all the days of my life...

Die deutsche Bibelübersetzung sagt *Nur*, die englische *Surely* (sicherlich, das steht fest). (Hebrew «ak» = nur, sicherlich / von «kun» = das steht fest, bestimmt!)

Wenn dein Kopf mit der Gnadenbotschaft **GEDÜNGT IST**, steht es fest, ist es ganz sicher, dass *Güte und Gnade dir ein Leben lang folgen werden*.

5) Fünfter verborgener Schatz:

Güte und Gnade folgen uns nicht, sie verfolgen uns!

Psalm 23:6

*⁶ Nur Güte und Gnade werden mir **folgen** mein Leben lang, und ich werde bleiben im Haus des HERRN immerdar.*

In der hebräischen Sprache ist die Bedeutung von dem Wort *folgen* «radaph» stärker ausgedrückt. Es hat die Bedeutung von *verfolgen*, *nachjagen*. Nicht nur werden dir Gnade und Gunst nachfolgen, wenn dein Kopf mit Gnade gedüngt ist, sie werden dich sogar verfolgen, dir nachjagen, dich jagen!

Wenn dein Haupt mit Öl gesalbt ist, mit der Gnadenbotschaft gedüngt ist, steht es ganz bestimmt fest, dass Gnade, Gunst und die Güte Gottes dich ständig verfolgen werden. Halleluja! Das steht fest und ist sicher!

Unter Gnade folgt uns etwas nach. Viele Menschen sprechen von Nachfolge. Aber unter Gnade dürfen wir sagen; es folgt uns etwas nach! Und deswegen folgen wir nach. Weil uns etwas zuerst folgte.

Nachfolgen oder nachgefolgt?

Der Felsen folgte ihnen nach:

*⁴ Denn sie tranken aus einem geistlichen Felsen, der ihnen **folgte**. Der Fels aber war Christus. 1. Korinther 10:4 (Sch2000)*

Paulus nimmt die Wüstenwanderung auf und sagt, dass ihnen etwas nachfolgte. Jesus Christus als der Fels folgte ihnen nach. Der 23. Psalm offenbart uns, dass Gnade uns nachfolgen wird.

Gunst watschelt dir nicht hinterher wie eine Ente, auch tappelt sie uns nicht nach wie ein Haustier: *Gunst und Gnade galoppieren hinter uns her wie ein himmlischer Hengst*. Die göttliche Liebe des Hirten «radapht» uns die ganze Zeit, es verfolgt dich und jagt dir nach, galoppiert dir dicht auf den Fersen. Unter Gnade folgt Er uns zuerst nach! Und der Herr wird uns umkehren. Glaube, dass der Herr in deinem Leben der Initiator ist. Richte deinen Blick auf Gott und so wird deine Sichtweise des weltlichen Lebens verändert. Halleluja! Und so folgt dir die Gnade und Gunst immer dicht auf den Fersen.

Zum Schluss fasse ich die fünf verborgenen Schätze aus Psalm 23 zusammen:

1. Der prophetische Psalm 23 ist für die Braut – für dich und mich.
2. Psalm 23 sagt uns, dass Er uns umkehrt, damit wir umkehren können.
3. Gott gibt uns den Dünger für unser Wachstum: Es der Neue Bund, seine Gnade!
4. Es steht fest, ist ganz sicher: Güte und Gnade werden dir ein Leben lang folgen.
5. Noch stärker: Gunst und Güte werden dich ständig verfolgen. Halleluja!

Gedanken High Light

Durch den Messias, den Gesalbten, kommt mehr Salbung in dein Leben!
Gott hat dich in der neuen Schöpfung nahtlos gewoben.
Die Psalmen sind tiefe Offenbarungen des Innenlebens unseres Herrn.
Was Johannes in einem Satz erklärt, offenbart uns David in fünf Sätzen.
Die Psalmen beinhalten verborgene Schätze, die du und ich ausgraben können.
Jesus ist **die Gabe**, die anhaltend und fortwährend selber gibt!
Der Herr sagt dir und mir, *ich werde dich nie versäumen, noch verlassen.*
Jesus ist der Bräutigam der Braut!
Wir sind die Braut und haben einen Bräutigam.
Psalm 23 sagt uns, dass der Herr mich umkehrt, und nicht ich mich selbst.
Der Herr kehrt dich um, damit du umkehren kannst.
Lass dich von Gott düngen – und Er schenkt dir das Gedeihen!
Glaube, dass der Herr in deinem Leben der Initiator ist.
Es steht fest, dass die Gnade Gottes dich ständig verfolgen wird.

Gebet und persönliches Bekenntnis

Danke Herr, dass du mein Hirte bist und es mir an nichts mangelt.
Der Ruheort bei Gott, bei den grünen Auen ist ein wunderbarer Ort.
Du erquickst meine Seele und erneuerst mich innerlich; du Herr kehrst mich um,
sodass meine Gedanken eine neue Richtung bekommen.
Selbst im Sturm kann ich in dir, Gott, ruhig bleiben, denn du bist bei mir.
Und da ich zu dir gehöre, hast du meinen Kopf gedüngt, von Kopf bis Fuss mit der
Kraft des Heiligen Geistes gesalbt.
Danke Gott, dass du IMMER bei mir bist, dass es feststeht und sicher ist, dass Güte
und Gnade mir ein Leben lang folgen, nachjagen, ja mich sogar verfolgen werden.
Und ich will jeden Moment meines Lebens in deiner Gegenwart verbringen und aus
deiner Versorgung heraus leben. Amen.